

# mit einander

... und  
füreinander  
in der  
Krise.

## Unterwegs – selbst in Coronazeiten



### Liebe Leserin! Lieber Leser!

Wir alle sind unterwegs – aus einer Vielzahl von Gründen. Beim täglichen Einkauf, denn er dient der Grundversorgung. Aus Freude, aus Zeitvertreib, manche aus Langeweile. Andere sind heute schon und noch mehr in den

nächsten Wochen und Monaten unterwegs, um gerade am Wochenende Spaß zu haben oder sich im Urlaub zu erholen, um etwas zu sehen und zu erleben. Wieder andere nehmen an Bildungsreisen, wie z.B. unserer Fahrt nach Israel und Jordanien, teil, um ihr Wissen und Verstehen von Kultur und Menschen zu erweitern. Es gibt aber auch Menschen, die aufbrechen, um mit Gott etwas zu erleben, um ihm zu begegnen, sich auf Gott einzulassen, auch um sich selbst dabei zu finden.

Seit Jahrhunderten, ja seit Jahrtausenden machen sich Menschen auf den Weg. In der Bibel wird uns von Abraham als dem Vater aller Glaubenden berichtet, der in ein fernes Land aufbricht.

Auch unser Leben ist von Aufbrüchen, von Veränderungen, von teilweise tiefen erfreulichen oder schmerzhaften Einschnitten geprägt, die wir freiwillig, manchmal aber auch unfreiwillig, vollziehen. Und die Erfahrung, dass nichts hier auf der Erde endgültig, beständig und unveränderlich ist, wird von alters her mit dem Bild des Unterwegsseins und Pilgers verbunden und zum Ausdruck gebracht.

Pilgern sucht dabei die äußere Reise gleichzeitig zu einer inneren Erfahrung werden zu lassen. Vor allem, wenn man zu Fuß pilgert, wenn man die Bewegung des Körpers, die Eindrücke der Sinne mit seinem Inneren zu verbinden sucht, damit auch der innere Mensch zum Aufbruch, in Bewegung kommt.

Bei Jesaja heißt es: „Kommt, lasst uns gehen!“ Am Anfang einer solchen Unternehmung steht der Entschluss, dem ein Überlegen vorausgeht. Man spricht über das Vorhaben und daraus entwickelt sich die Aufforderung: „Kommt, lasst uns gehen!“

„Kommt, lasst uns gehen zum Haus Gottes“, das sagen Menschen auch heute und machen sich auf den Weg, z.B. nach Santiago de Compostela in Nordspanien, einem der berühmtesten Pilgerziele im Mittelalter, das vor Jahrzehnten und seither immer wieder neu entdeckt wird – auch von Nichtkatholiken.

Auch heute lohnt es sich, mit Leib und Seele aufzubrechen an konkrete Orte und zum Licht, das der Glaube an Jesus Christus für unser Leben sein kann, äußerlich und innerlich daraufhin unterwegs zu sein.

Unterwegs sein: Vielleicht haben Sie diese meine Gedanken Sie ermutigt, sich neu auf diesen Weg zu machen, zu schönen Orten, zu Gott, zu sich selbst.

Ihr Dekan

*Roland Bayerle*



Bild:  
Friedbert Simon  
In: Pfarrbrief-  
service.de



BISCHÖFLICHES DEKANAT  
Weißenburg-Wemding

## April 2022

## LICHTERNACHT ON TOUR

Sonntag, 03.04.2022 | 19:00 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Georg,  
Weißburger Str. 29,  
Ellingen

Foto: Samuel Schmidt

## STREITEN FÜR DIE EINHEIT

Vortrag von Prof. Peter Neuner im Forum Ökumene

06.04.2022 | 19:30 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim, Ringstraße 8, Heidenheim

AUGEN-BLICK –  
PASSIONSAUSSTELLUNG  
IN 24 BILDERN AUS DER  
PERSPEKTIVE JESU

Von Stefan Weyergraf-Streit

11.04.2022 – 06.06.2022

Ort: Kloster Heidenheim,  
Ringstraße 8, Heidenheim

## ONLINE-BIBLIOLOG „FUSSWASCHUNG“

Eine Einstimmung auf die Kartage und das Osterfest

Mit Gerline Reichardt

13.04.2022 | 19:30 Uhr

Ort: digital

Info: Anmeldung ist bis zum 12. April 2022 möglich bei:  
Keb.weissenburg-gunzenhausen@bistum-eichstaett.deFAMILIENGOTTESDIENST  
MIT FAMILIENBAND UND OSTERAKTION (DPSG)

18.04.2022 | 10:30 Uhr

Ort: Hl.-Kreuz-Kirche, Jahnstraße 41, Weißenburg

## ISRAEL-JORDANIEN-FAHRT

19.-29.04.2022



## MINISTRANTENTAG DES DEKANATES

30.04.2022

Ort: Rögling

Info: Herzliche Einladung an alle Mini's im Dekanat!  
Nähere Info's zum Tag erhaltet ihr bei eurer  
Pfarrei – bitte meldet euch dort auch an.

## Mai 2022

## MARIENSINGEN MIT VOLKSMUSIKGRUPPEN

08.05.2022 | 16:00 Uhr

Ort: Hl.-Kreuz-Kirche, Jahnstraße 41, Weißenburg

## PROZESSION ZUR LOURDESGROTTE MIT ANDACHT

08.05.2022 | 19:00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Johannes der Täufer, Luggasse 1, Mündling,  
anschließend Andacht an der Lourdesgrotte

## ÖKUMENISCHE ST. GUNTHILDISKIRCHWEIHE IN SUFFERSHEIM

14.05.2022 | 16:00 Uhr

Ort: Gunthildiskapelle Suffersheim

DIE WELT DER ZWANZIGER  
UND DREISSIGER JAHRE –  
BRECHT, EISLER UND MACKIE  
MESSER – KLOSTERKONZERT

15.05.2022 | 16:30 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim,  
Ringstraße 8, Heidenheim

## PILGERN MITTEN IM LEBEN - WIE DEINE SEELE LAUFEN LERNT

Vortrag von Michael Kaminski

18.05.2022 | 19:30 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim, Ringstraße 8, Heidenheim

EINKEHRTAG FÜR KOMMUNIONHELPER/-INNEN  
mit Thomas Stübinger

21.05.2022 | 9:00 Uhr

Ort: Pfarrheim, Weißburger Straße 24, Ellingen

Info: Anmeldung bis 6. Mai in Ihrer Pfarrei

JONA – SZENISCHES  
KONZERT VON  
WALTER KIESBAUER

21.05.2022 | 20:00 Uhr

Ort: Pfarrheim  
Kolpinghaus,  
Kirchenplatz 7,  
Pleinfeld

Plakat: Ines Schaikowski

## EINKEHRTAG MIT DER HL. THERES VON LISIEUX

23.05.2022 | 9:00 Uhr

Ort: Wallfahrt Maria Brunnlein, Oettinger Straße 103, Wemding

## STERNWALLFAHRT ZUM SILBERSEE

29.05.2022 | 19:00 Uhr

Ort: Silbersee, gelegen zwischen Huisheim, Gosheim und Mündling

## Juni 2022

- › **DEKANATSRAT**  
Konstituierende Sitzung  
01.06.2022 | 18:30 Uhr  
Ort: Nadlerhaus, Bürgermeister-Böswald-Straße 10, Rögling
- › **FESTGOTTESDIENST**  
Hauptzebrant und Festprediger Domdekan Stefan Killermann,  
anschl. „Schöner Umgang“  
19.06.2022 | 9:00 Uhr  
Ort: Pfarrkirche St. Jakobus, Brauhausgasse 3, Tagmersheim
- › **OHNE MUSIK WÄR'S ALLES NICHTS – KLOSTERKONZERT**  
19.06.2022 | 16:30 Uhr  
Ort: Kloster Heidenheim, Ringstraße 8, Heidenheim
- 
- › **KAPITELSAHRTAG DES DEKANATES**  
Incl. Informationsveranstaltung für alle Interessierten und Eucharistiefeyer  
24.06.2022 | 17:30 Uhr und 19:00 Uhr  
Ort: Pappenheim
- MINI-WOCHENENDE**  
Herzliche Einladung an die Mini's unseres Dekanates zu einem Wochen-  
ende mit Spiel, Spaß und Gemeinschaft mit anderen Mini's! Nähere  
Informationen bei der Jugendstelle Weißenburg oder in eurer Pfarrei.  
24.-26.06.2022  
Ort: EBZ Pappenheim  
Stadtparkstraße 8-17, 91788 Pappenheim
- › **PONTIFIKALGOTTESDIENST**  
mit Bischof Gregor Maria Hanke OSB anlässlich 300 Jahre Johanneskapelle  
Rögling, anschl. Pfarrfest des Pfarrverbands  
26.06.2022 | 9:30 Uhr  
Ort: Johanneskapelle, Kapellenstraße 18, Rögling  
Nadlerhaus, Bürgermeister-Böswald-Straße 10, Rögling
- › **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM „SINGERT“**  
mit den Kirchengemeinden Stopfenheim, Alesheim und Theilenhofen  
26.06.2022 | 14:00 Uhr  
Ort: Waldstück am „Singert“ zwischen den Ortschaften Theilenhofen,  
Alesheim und Stopfenheim

## Juli 2022

- › **WILLIBALDSWOCHE**  
Festwoche zu Ehren des Hl. Willibald, dem ersten Bischof unseres Bistums  
01.07.2022 – 10.07.2022  
Ort: Eichstätt und im ganzen Bistum  
Info: Das aktuelle Programm finden Sie  
unter [www.willibaldswoche.de](http://www.willibaldswoche.de)



- › **ZEIT DER DÄMMERUNG**  
Sakralbauten und starke  
Frauen des Mittelalters -  
Ausstellung von Sigrid Heyer  
01.07.2022 – 14.08.2022  
Ort: Kloster Heidenheim,  
Ringstraße 8, Heidenheim



- › **LICHTERNACHT OPEN AIR**  
Vorabendmesse auf der Kirchenwiese,  
Lichterprozession und Eucharistische  
Anbetung in der Pfarrkirche  
02.07.2022 | 19:00 Uhr  
Ort: Kirchenwiese hinter dem  
Pfarrhaus Ellinger Straße 4,  
Stopfenheim



Foto: Samuel Schmidt

- › **GREGORIANIK ZUM MITSINGEN**  
Seminar von Wekking Weltzer  
08.07.2022 – 10.07.2022  
Ort: Kloster Heidenheim, Ringstraße 8, Heidenheim

- › **WIR PILGERN VON GUNZEN-  
HAUSEN NACH HEIDENHEIM**  
Pilgern mit Cordula Klenk  
09.07.2022 | 9:00 Uhr  
Ort: Kloster Heidenheim,  
Ringstraße 8, Heidenheim



- › **FEIERLICHE VESPER ZUR WIEDERERÖFFNUNG  
DER PFARRKIRCHE ST. WILLIBALD**  
09.07.2022 | 18:00 Uhr  
Ort: Pfarrkirche St. Willibald, Holzgasse 1, Weißenburg

- › **FESTGOTTESDIENST ZUM PATROZINIUM**  
anschl. Pfarrfest  
10.07.2022 | 10:00 Uhr  
Ort: Pfarrkirche St. Willibald, Holzgasse 1, Weißenburg

- › **KURZFILM ABEND**  
Open-Air Kino im Kreuzgarten  
mit Themas Henke  
16.07.2022 | 22:00 Uhr  
Ort: Kloster Heidenheim,  
Ringstraße 8, Heidenheim



- › **HL. MESSE MIT ANSCHLIESSENDER FAHRZEUGSEGUNG**  
17.07.2022 | 10:00 Uhr  
Ort: Wallfahrt Maria Brunnlein, Oettinger Straße 103, Wemding

- › **FAHRZEUGSEGUNG NACH DEN SONNTAGSGOTTESDIENSTEN**  
23. und 24.07.2022  
Ort: Jeweilige Pfarrkirche in Tagmersheim, Rögling und Ammerfeld

- › **KINDER - ORGELTAG**  
mit Prof. Norbert Düchtel  
31.07.2022 | 14:00 Uhr  
Kloster Heidenheim,  
Ringstraße 8, Heidenheim



## Wiederkehrende Termine (monatlich)

## GEBET UM GEISTLICHE BERUFE

mit Taizé-Andacht um 19.00 Uhr

Jeden ersten Donnerstag im Monat, jeweils 9-21 Uhr

07.04.2022 / 05.05.2022 / 02.06.2022 / 07.07.2022

Ort: St. Augustinus, Ellinger Str. 2, 91792 Stopfenheim

Info: Sie können den ganzen Tag spontan zum Gebet kommen.

Jeweils um 19 Uhr findet eine Taizé-Andacht statt.

OFFENE BETREUUNGSPRECHSTUNDE  
IN WEISSENBURGzu allen Fragen des Betreuungsrechts  
und Vorsorgemöglichkeiten

in der Regel jeden letzten Mittwoch im Monat 10 bis 11 Uhr

Ort: Seilergäßchen 2, 91781 Weißenburg i.Bay.

Info: Tel. 09141/87339-30

OFFENE BETREUUNGSPRECHSTUNDE  
IN GUNZENHAUSENzu allen Fragen des Betreuungsrechts  
und Vorsorgemöglichkeiten

Jeden ersten Dienstag im Monat 10 bis 12 Uhr

Ort: auf Nachfrage

Info: Tel. 09141/87339-50



Unser „miteinander“ wird gedruckt mit freundlicher  
Unterstützung von Buch- und Offset-Druckerei Braun & Elbel  
GmbH & Co. KG Verlag Weißenburger Tagblatt

## „Wallfahrt Maria Brunnlein“ in Wemding

Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein, Oettinger Str. 100, 86650 Wemding

## ANBETUNGSTAG

Jeden Mittwoch

8:15 - 8:45 Uhr

9:00 Uhr

Beichtgelegenheit  
Pilgeramt mit Predigt  
gemeinsame Andacht und Übertragung  
des Allerheiligsten vom Gnadenaltar in die  
Anbetungskapelle:  
tagsüber stille Anbetung  
Vesper und eucharistischer Segen

16:30 Uhr

## FATIMATAGE

Mi, 13.4.2022 | Fr, 13.5.2022 | Mo, 13.6.2022 | Mi, 13.7.2022

Monatlicher Ablauf:

7 - 11 Uhr

Beichtgelegenheit

7:30 Uhr

Rosenkranz

8:00 Uhr

Hl. Messe

8:45 Uhr

Rosenkranz

9:30 Uhr

Feierliche Pilgermesse, Segnung der  
Andachtsgegenstände und Eucharistische Andacht

11:30 Uhr

Abschluss mit dem Eucharistischen Segen

## MARIENMONAT MAI

1. Mai Eröffnung des Marienmonats Mai

Erster Feierlicher Wettersegen: Bei den hl. Messen werden die  
Wetterkerzen für das Jahr 2022 gesegnet

Maiandachten:

Sonn- u. Feiertage

14:00 Uhr Feierliche Maiandacht mit Predigt

Montag – Freitag

jeweils 19:30 Uhr

Samstags

20:00 Uhr Maiandacht mit anschließender  
Lichterprozession

## RELIQUIE DER HL. THERES V. LISIEUX

Von Sonntag, 22.05. bis Montag 23.05.2022 ist der Pilgerschrein  
mit Reliquien der hl. Kirchenlehrerin Theres von Lisieux in der  
Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein.

Ankunft: Sonntag, 22.05.2022 um 13 Uhr

13:30 Uhr Rosenkranz und Maiandacht,

anschließend stilles Verweilen am Reliquienschrein.

19:00 Uhr feierliche Vesper und Einzelsegen

Montag, 23.05.2022: Einkehrtag mit der hl. Theres von Lisieux

9:00 Uhr feierliches Pilgeramt

10:00 Uhr Vortrag: Was hat uns Theres von Lisieux zu sagen?  
Der kleine Weg der Gottsuche.

11:00 Uhr Andacht

Stilles Verweilen am Reliquienschrein

14:00 Uhr Vortrag: Therese und ihre Liebe zur Gottesmutter

14:30 Uhr Rosenkranz und feierliche Andacht mit Einzelsegen  
mit der Reliquie

## FAHRZEUGSEGUNG

Sonntag, 17. Juli 2022

10:00 Uhr Hl. Messe mit anschließender Fahrzeugsegnung



Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

## Gedankensplitter

### Queere Kirche

Es ist ein großer theologischer und ethischer Hotspot: Kann Gott nur Männer und Frauen? Was ist mit Menschen, die biologisch oder psychologisch nicht in diese Kategorien fallen? Klar ist: Kein Mensch sucht sich seine sexuelle Orientierung aus. Wer kann Menschen vorschreiben oder Menschen festlegen oder gar ihre Orientierung bewerten... Die sogenannten queeren Menschen haben sich innerhalb der Kirche zu erkennen gegeben. Was ihre Ermutigung für uns ist: Obwohl Kirche sie ausgrenzt, leiden sie mit und an der Kirche und kämpfen für ihre Würde.

Es ist eine Herausforderung an die Theologie und eine menschliche Weite, diesen Menschen Raum zu geben und zu überprüfen wo ihr Platz in der Kirche ist.  
*Martha Gottschalk*

*Bild: Falk Fleischer,  
In: Pfarrbriefservice.de*



## Verwaltungskordinator für Kirchenstiftungen



*Bild: Anika Taiber-Groh/pde.*

### Stiftungsberatung im Dekanat Weißenburg-Wemding

Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ haben im Sommer 2020 eine Verwaltungskordinatorin und sieben Verwaltungskkoordinatoren im Bistum Eichstätt Ihre Tätigkeit aufgenommen. Ihre Aufgabe ist es, die Kirchenstiftungen in den Dekanaten bei deren verwaltungstechnischen Aufgaben zu beraten.

Für die individuelle Betreuung im Dekanat Weißenburg-Wemding ist Herr Michael Mack zuständig. Aufgrund der Pandemie waren die erste Kontaktaufnahme nur über die digitalen Medien, wie in Videokonferenzen oder über Telefon möglich. Inzwischen steht Herr Mack im regelmäßigen und persönlichen Austausch mit den verantwortlichen Pfarrern, Kirchenverwaltungen und Kirchenpflegern sowie den Pfarrbüros. Der Verwaltungskordinator bildet somit eine Schnittstelle zwischen den Verantwortlichen vor Ort und den entsprechenden Dienststellen des Bischöflichen Ordinariats in Eichstätt. In den zurückliegenden Monaten hat der 30-Jährige, der mit seiner Frau in Ochsenfeld zu Hause ist, die Stiftungen z.B. bei Fragen zur Haushaltsplanung sowie zu Jahresabschlüssen, Finanzierungsplänen oder Zuschussanträgen unterstützt.

Der gelernte Bankbetriebswirt steht außerdem im engen Austausch mit dem Dekanatsbüro in Weißenburg, um neue Informationen koordiniert zu vermitteln und das vorhandene Netzwerk auszubauen.

## Ihre Ansprechpartner & Kontaktdaten des Dekanats Weißenburg-Wemding



Dekan  
Konrad Bayerle



Dekanatsreferent  
Hubert Solfrank



Sekretariat  
Siglinde Fackelmeier

### Bischöfliches Dekanat Weißenburg-Wemding

Dekanatsbüro: Holzgasse 3, 91781 Weißenburg  
Tel.: 09141 8586-20 Fax: 09141 8586-87  
E-Mail: [dekanat.weissenburg-wemding@bistum-eichstaett.de](mailto:dekanat.weissenburg-wemding@bistum-eichstaett.de)  
Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 8.00 - 12.30 Uhr

### Verwaltungskordinator:

Kontakt Michael Mack: Tel.: 0151-22150392  
E-Mail: [mmack@bistum-eichstaett.de](mailto:mmack@bistum-eichstaett.de)

## Personalveränderungen

Zum 31. Januar 2022 beendete **Pfarrvikar Mateusz Szeliga** seinen Dienst in der Pfarrei Mariä Unbefleckte Empfängnis in Gunzenhausen. Der Pfarrvikar, der bis 2009 auch im Pfarrverband Pleinfeld wirkte, wechselte in die Militärseelsorge.

Das Dekanat Weißenburg-Wemding bedankt sich für seinen Dienst in unserem Dekanat und wünscht ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute und Gottes Segen!

## Herzlich Willkommen in unserer neuen Caritas-Kreisstelle

Endlich ist es soweit und wir können Sie in unseren neuen Räumen begrüßen. Wir freuen uns auf Sie und werden wieder in vollem Umfang Beratungen anbieten: Unsere Caritas-Kreisstelle ist so etwas wie ein Hausarzt für verschiedenste soziale Probleme. Sie hat aber auch Fachdienste: Wir bieten Schuldner- und Insolvenzberatung an und vermitteln Mütterkuren sowie Mutter-Kind-Kuren. Wo auch immer Sie soziale Unterstützung brauchen oder Sie der Schuh drückt - Sie sind bei uns willkommen! Unsere Sozialberatung ist die allgemeine Anlaufstelle und der Grunddienst der Caritas. Wir können Sie in vielen Bereichen beraten und unterstützen.

- Sie sind in einer Notlage?
- Sie fühlen sich überfordert?
- Sie haben Fragen zu sozialen Leistungen?
- Sie haben finanzielle Probleme?
- Sie wissen nicht mehr weiter?
- Sie brauchen Hilfe?

Zusammen mit Ihnen entwickeln wir Lösungen für Ihre Probleme. Zudem arbeiten wir in Absprache mit Ihnen mit anderen Fachstellen, Behörden und Pfarreien zusammen. Zu uns kann jeder kommen, der Hilfe sucht. Wir beraten Sie bei sozialrechtlichen Fragen. Dazu gehören beispielsweise:

- Arbeitslosengeld I und II,
- Sozialhilfe,
- Wohngeld,
- Kindergeld.

Wir beraten bei lebenspraktischen Fragen, zum Beispiel

- beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen,
- bei Wohnungsangelegenheiten und
- bei der Haushaltsplanung.

Wir vermitteln zu

- Ämtern und Behörden,
- sonstigen Einrichtungen und
- Angehörigen

Weitere Informationen zu unserem vielfältigen Angebot können Sie gerne telefonisch erfragen unter Tel.: 09141/87339-30  
Ihre Caritas-Kreisstelle,  
Seilergäßchen 2 in 91781 Weißenburg

caritas



Wir sind für Sie da.

- Allgemeine Sozialberatung / Seniorenberatung
- Schuldnerberatung / Insolvenzberatung
- Rechtliche Betreuung / Begleitung ehrenamtlicher Betreuer/innen / Beratung zur Vorsorgevollmacht
- Schwangerschaftsberatung
- Ausgabe von Berechtigungsscheinen für die Tafel
- Warmes Essen auf Rädern in Weißenburg und Ellingen

Caritas-Kreisstelle Weißenburg

Seilergäßchen 2  
91781 Weißenburg  
Telefon 09141 87339-30  
kreisstelle@caritas-weissenburg.de



**Respekt**      **Vielfalt**      **Weitsicht**

**Teilhabe**      **Verantwortung**      **Vorsorge**

**Weil's um mehr als Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.  
Mehr auf [spkmfrs.de](http://spkmfrs.de)

Sparkasse  
Mittelfranken-Süd

**ALLES FÜR KOMMUNION UND KONFIRMATION**

Änderungsservice | Parkplätze vorm Haus | Übergrößen

**Gut für den Mann**  
Marken-Mode

**GROSS IN MODE - KLEIN IM PREIS**

Emetzheimerstr. 1 · 91781 Weißenburg · Tel. 09141/2432  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr, Sa. 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr, Ig. Sa. 9<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr  
[www.gutmann-herrenbekleidung.de](http://www.gutmann-herrenbekleidung.de)

## Ankündigungen

### Online-Bibliolog – ein virtuelles Treffen mit Tiefgang

Am **Mittwoch den 13. April** besteht wieder die Möglichkeit an einem Online-Bibliolog teilzunehmen.  
Dipl. Sozialpädagogin und Bibliologin Gerlinde Reichardt wird den Teilnehmenden die „Fußwaschung“ näherbringen. Dies ist eine gute Einstimmung auf die Kartage und das Osterfest.  
Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr und dauert ca. 1 Std.  
Ab 19:00 Uhr ist technisches Ankommen möglich. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein ungestörter Ort, ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon, sowie eine stabile Netzwerkverbindung genügen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

In einem Bibliolog können mehrere Generationen und mehrere Konfessionen zusammenkommen. Gegenseitige Wertschätzung prägt das Miteinander.



Foto:  
Gerlinde Reichardt

Anmeldung ist bis zum 12. April 2022 möglich bei:  
Keb.weissenburg-gunzenhausen@bistum-eichstaett.de  
Nähere Infos bei Gerlinde Reichardt  
[www.gerlinde-reichardt.com](http://www.gerlinde-reichardt.com)

### Um Gottes Willen...! JONA und der Weg nach Ninive

Die Geschichte von Jona und dem Wal aus dem Alten Testament kennen viele Kinder. Der Ingolstädter Komponist und Theatermusiker Walter Kiesbauer hat die Bibelgeschichte aus dem Alten Testament auf Initiative des Pleinfelders Pfarrers Ottmar Breitenhuber vertont und eine CD veröffentlicht. Nach der restlos ausverkauften Uraufführung im Herbst 2021 gibt es das szenische Konzert nach den Absagen für den Winter und einer Corona-Pause endlich wieder mitzuerleben!

**Sa, 21. Mai 2022, 20 Uhr, im Pfarrheim Kolpinghaus Pleinfeld**

Weitere Aufführungen:  
So, 22.05.2022, Heilsbronn  
So, 10.07.2022, Schwabach  
Sa, 16.07.2022, Böhmfeld  
So, 18.09.2022, Ingolstadt

Die Aufführungen finden unter den zum Zeitpunkt der Konzerte geltenden Corona-Bedingungen statt.

Vorverkauf der Karten: Bischöfliches Dekanat Weißenburg-Wemding, Holzgasse 3, 97181 Weißenburg, Tel. 09141 8586-20, [dekanat.weissenburg-wemding@bistum-eichstaett.de](mailto:dekanat.weissenburg-wemding@bistum-eichstaett.de)  
Kath. Pfarramt Pleinfeld, Pfarrgasse 2, 91785 Pleinfeld, 09144 321



Foto: Regina Raithel

### Fortbildung für Kommunionhelfer/-innen

Nachdem die Kommunionhelfer/-innen-Fortbildung in Schloss Hirschberg für das Jahr 2022 bereits ausgebucht sind, wird für die Kommunionhelfer/-innen im Dekanat eine zusätzliche Fortbildung angeboten zum Thema: „Die Karwoche - Herzstück des ganzen Kirchenjahres“.

**Samstag, 21.05.2022 von 09 Uhr bis 12 Uhr**  
Weißenburger Straße 24, 91792 Ellingen

Je nach Teilnehmendenzahl findet die Fortbildung im kath. Pfarrheim oder in der Stadtpfarrkirche St. Georg statt.  
Eingeladen sind alle interessierten Kommunionhelfer/-innen des Dekanates Weißenburg-Wemding.

**Bitte melden sie sich bis 6. Mai** in Ihrer Pfarrei an. Diese meldet die Anmeldungen gesammelt aus dem Pfarrverband ins Dekanatsbüro.

### Hinweis in eigener Sache:

Das miteinander wird in Zukunft weitgehend digital erscheinen. Wenn Sie es jetzt schon kostenfrei online erhalten möchten, melden Sie sich bitte an [dekanat.weissenburg-wemding@bistum-eichstaett.de](mailto:dekanat.weissenburg-wemding@bistum-eichstaett.de)



## miteinander im Pfarrverband Weißenburg

### 1.100 € „erbastelt“

Der „ökumenische Bastelkreis St. Willibald“ hat jeweils 550,00 € an die Kinderschicksale Mittelfranken und an ein Kinderheim in Fastiw/Ukraine gespendet. Das Foto zeigt eine Großteil der Gruppe bei der Übergabe der Spenden an Frau Wägemann und Frau Otto (für Kinderschicksale Mittelfranken) und Pfarrer Andrii Khymchuk (ehemals Kaplan in Weißenburg und Organisator der Hilfe für das Waisenhaus in Fastiw).

Der Kreis begeisterter Bastlerinnen hat im letzten Jahr in unzähligen Arbeitsstunden hunderte kleine Kunstwerke für die weihnachtliche Dekoration geschaffen. Die Frauen betonen, dass sie gerade unter erschwerten Corona-Bedingungen besondere Freude am gemeinsamen Arbeiten hatten, auch wenn sie sich oft nur in ganz kleinen Gruppen treffen konnten oder gar alleine in „Heimarbeit“ künstlerisch tätig waren. Die Frauen des Bastelkreises unter der Leitung von Brigitte Hasselmeier, Adelheid Ullmann, Maria

Fischer, Susanna Medl, Frau Annemarie, Inge Meyer, Maria Krach und Michaela Stigler möchten sich besonders bei allen Käufern und Spendern bedanken, welche die Weihnachtskarten, Engel, Kerzen etc. auf dem Wochenmarkt und nach den Gottesdiensten erworben und damit die Spenden ermöglicht haben.



Foto: Brigitte Hasselmeier

## miteinander im Pfarrverband Weißenburg

### Ökumenische Adventsandacht in Stopfenheim



Foto: Monika Götz

Am 14.12.2021 fand unsere traditionelle Waldweihnacht zum zweiten Mal in etwas anderer Form statt. Es gab eine Adventsandacht am Kirchplatz, die von sehr vielen - auch jungen - Mitchristen besucht wurde. Die Gambroust Blouser unterstützten uns musikalisch - dafür herzlichen Dank. Zum ersten Mal dabei war Pfarrer Schuh aus Theilenhofen, der einige Tage zuvor seinen Dienst angetreten hatte und dann gleich in Sachen Ökumene bei uns unterwegs war. Wir hoffen, dass in diesem Jahr die Waldweihnacht wieder mit einem gemütlichen Zusammensein bei Plätzchen und Glühwein vor dem Pfarrhaus stattfinden kann und freuen uns schon jetzt darauf.

Manuela Felsmann

## miteinander im Pfarrverband Jura-Nordschwaben

### Lourdesgrotte bei Mündling lädt ein zum Verweilen im Gebet

Unweit von Mündling, inmitten der Natur, umgeben von Kastanien und Linden liegt die Mariengrotte. Im Stil der Lourdesgrotte wurde sie 1891 vom damaligen Ortpfarrer Joseph Hager erbaut. Er hatte auf dem Heimweg von einem Versehgang in Gunzenheim bei Dunkelheit, Nebel und Schneetreiben die Orientierung verloren. Ein Weitergehen schien unmöglich, zumal er vom Steinbruch in der Nähe wusste und große Angst hatte dort hinunter zu stürzen. In seiner Not flehte er zur Mutter Gottes um Hilfe und versprach ihr, hier eine Grotte zu errichten. Maria hat geholfen. Die Nebelwand verschwand und er hörte die Glocke der Mündlinger Kirche schlagen. Er fand den Weg und kam heil nach Hause. Noch im gleichen Jahr löste er sein Versprechen ein und ließ die Lourdesgrotte erbauen.

Vielen Menschen aus Nah und Fern ist sie seither als Ort der Ruhe, Entspannung und des Friedens bekannt. Die Stille, untermalt von Vogelgezwitscher, sowie die Ausstrahlung der Grotte

mit der anmutenden Marienfigur laden die Besucher ein zur Besinnung, zur inneren Einkehr und zum Gebet. So mancher sucht den Ort mit einem persönlichen Anliegen an die Mutter Gottes auf. Die Menschen finden hier Ruhe, Halt und Geborgenheit im Gebet. Die Grotte ist ein Ort, um Kraft zu schöpfen im Glauben und so sucht so mancher den Ort mit einem persönlichen Anliegen an die Mutter Gottes auf.

Helga Kollmann



Foto: Helga Kollmann



## Gedankensplitter



Bild: Peter Weidemann,  
In: Pfarrbriefservice.de

### Aufarbeitung der Missbrauchsfälle

Seit über 10 Jahren werden nun die Schlagzeilen über Missbrauch nicht weniger. Seit dem ersten Bekanntwerden über die MHG Studie, deren Inhalt es war, nach Ursachen und Motiven der Missbrauchsfälle zu forschen. Viele Bistümer haben daraufhin in ihren eigenen Bistümern eigene

Gutachten in Auftrag gegeben. Die letzte Veröffentlichung aus dem Erzbistum München hat nochmals und wiederholt viel Aufregung gebracht, auch die Rolle des Papstes emeritus Benedikt XVI. als Erzbischof in München Freising.

Sicher ist: Es wird mit großem Engagement aufgedeckt und aufgeklärt. Sicher ist, vieles ist falsch gelaufen, gerade im Umgang mit den Tätern. Dies liegt alles offen. Was noch weiter der Beobachtung und Begleitung aller bedarf: wo sind Machtfülle und Überhö-

hung der Priester immer noch täterfreundlich?

Was es immer bedarf ist Kinder und Jugendliche stark machen. Was es immer bedarf sind wache Erwachsene, die hinschauen und respektvoll mit Körperlichkeit und Sexualität umgehen. Missbrauch findet in vielen abgestuften Formen statt und unsere ganze Gesellschaft muss neu lernen, Grenzen wahrzunehmen und zu achten. Was sicher betroffen macht ist der Zeitraum, in dem die meisten Taten geschahen. Es war die Zeit, in der Kirche besonders viel Einfluss auf Sexualität auch in Ehen nahm, war es doch die Zeit, in der die Pille stark diskutiert wurde. Sexualität als gelebte Form innerhalb einer Ehe war ein durchaus öffentlich diskutiertes Thema.

Im Bistum Eichstätt gibt es seit dem Frühjahr 2021 eine Arbeitsgruppe. Anfang des Jahres 2022 wurde eine Unabhängige Aufarbeitungskommission gegründet. Namen von Tätern und Opfern sind hier nicht öffentlich. Betroffene werden weiter ermutigt Kontakt aufzunehmen, damit gemeinsam die Aufarbeitung startet. Die Bischofskonferenz hat dazu auf ihrer Homepage genaue Fakten.  
*Martha Gottschalk und Hubert Solfrank*

## Malteser Seelsorgebegleiter



Bild: Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

Der Dienst der Malteser Seelsorgebegleiter ist ein neues, niederschwelliges ehrenamtliches Angebot für Lebens- und Glaubensbegleitung. Es setzt an der Erfahrung an, dass viele Menschen offen sind für spirituelle Angebote, die ihr Leben, ihre Freuden und Hoffnungen genauso wie ihre Fragen und Sehnsüchte wahrnehmen und in einen religiösen Horizont stellen. Etwas Besonderes sind diese Angebote auch dann, wenn die Menschen diese Angebote nicht gezielt aufsuchen müssen, sondern sie ihnen unterwegs begegnen, von ihnen angesprochen werden und sie sich eingeladen fühlen, ein wenig zu verweilen und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Als Malteser sind uns diese Situationen vertraut, denn in vielen unserer Dienste kommen wir mit Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen in Kontakt und treffen sie an Orten, die sich mitten im Alltag der Menschen befinden. Oftmals ergeben sich bei diesen Begegnungen Gespräche, bei denen auch Ängste, Zweifel und Nöte thematisiert werden – gerade auch religiöse Fragen spielen hier eine wichtige Rolle. Vor diesem Hintergrund wurde dieser neue Dienst entwickelt und im Referat Malteser Pastoral angesiedelt. Die Malteser Seelsorgebegleiter sollen künftig als „Segensdichter“, als „Wegbegleiter“ und als „Festivalseel-

sorger“ unterwegs sein. Damit sollen neben der seelsorglichen Kompetenz auch unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten der Ehrenamtlichen angesprochen werden: mit Einsatzbereichen für diejenigen, die gerne kreativ mit Worten umgehen, für diejenigen, die gerne draußen in der Natur unterwegs sind und für diejenigen, die gerne da sind, wo Menschen feiern und Gemeinschaft erleben. Weitere Informationen zu den drei Bereichen können Sie auf unserer Homepage finden: [www.malteser-eichstaett.de/pastoral](http://www.malteser-eichstaett.de/pastoral)

Bevor die ehrenamtlichen Seelsorgebegleiter aktiv werden, erhalten sie bei den Maltesern neben der obligatorischen Malteser-Grundausbildung eine umfassende Schulung, die 60 Stunden dauert und unter anderem ein Wochenende auf Schloss Hirschberg (8. bis 10. April 2022) sowie einzelne Seminartage und praktische Übungen umfasst. Inhalte sind neben theologischen Grundlagen zum Beispiel Gesprächsführung in Krisensituationen und projektspezifische Ausbildungseinheiten wie kreatives Schreiben oder Erlebnis- und Umweltpädagogik. Auf die Ehrenamtlichen kommen keine Kosten zu.

Der Dienst versteht sich als ehrenamtliche Ergänzung und Erweiterung des seelsorglichen Angebots der Diözese.

**Kommen Sie gerne auf mich zu, wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben.**

Es grüßt Sie sehr herzlich, Dr. Cordula Klenk

Malteser Hilfsdienst e.V.  
Diözesangeschäftsstelle, Diözese Eichstätt  
Bahnhofplatz 18, D-85072 Eichstätt

Telefon +49 (0) 8421 980 788  
Mobil +49 (0) 151 65912577  
E-Mail [cordula.klenk@malteser.org](mailto:cordula.klenk@malteser.org)  
Web [www.malteser-eichstaett.de](http://www.malteser-eichstaett.de)

# Ortskundig

## Ortskundige gesucht!

Sie kennen die schönsten Orte in der Umgebung? Ihre Gemeinde hat eine geschichtsträchtige Kapelle oder eine beeindruckende Kirche? In Ihrer Nachbarschaft gibt es sehenswerte Plätze, die Sie gern weiterempfehlen? Teilen Sie Ihre Ortskenntnis und zeigen Sie, was Ihre Region zu bieten hat: Machen Sie mit bei [ortskundig.de](http://ortskundig.de)!

## Was ist Ortskundig?

Ortskundig ist ein digitales Angebot, bei dem sehenswerte Orte der Region durch lokale Ortskundige gesammelt werden. Es lädt Menschen aus der Region ebenso wie Reisende ein, Ausflüge zu unternehmen und spirituelle Orte in der Gegend zu entdecken. Das Gemeinschaftsprojekt der Katholischen Kirche in Augsburg und Eichstätt und vielen weiteren Projektpartnern wird ermöglicht durch das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union.

## Wie kann ich mitmachen?

Ganz einfach: Gehen Sie auf [www.ortskundig.de](http://www.ortskundig.de) und registrieren Sie sich. Sie erhalten einen Link per Mail, über den Sie Ihre Anmeldung bestätigen und schon kann es losgehen: Wenn Sie eingeloggt sind, können Sie neue Orte anlegen, Infos und Bilder zu bereits bestehenden Orten ergänzen und korrigieren. Natürlich können Sie auch einfach in den Orten stöbern und Ihren nächsten Spaziergang planen!

## Wo ist das Projektgebiet?

Aktuell erstreckt sich das Projektgebiet v.a. auf die schwäbischen Teile des Dekanates, Wolfenstadt, Pappenheim und südlich davon. Eine Ausweitung des Projektgebietes auch in die fränkischen Teile ist ab 2023 aber angepeilt. Alle Orte und Wege außerhalb des aktuellen Projektgebietes werden schon gesammelt.

## Welche Orte werden gesucht?

Wir sammeln schöne und spirituelle Orte in Ihrer Umgebung. Unter spirituellen Orten werden Kirchen, Kapellen, Klöster und Feldkreuze verstanden, aber genauso Grotten, Höhlen, Lichtungen und andere Orte, die sie ansprechend und inspirierend finden: der beste Aussichtspunkt, eine beeindruckende Felsformation, der Lieblingsplatz für eine Rast. Schon jetzt gibt es über 300 Orte. Ist Ihr Lieblingsort schon dabei?

## Wer kann mitmachen?

Alle Interessierten sind ausdrücklich eingeladen mitzumachen! Sie kennen sich vor Ort aus, wissen Hintergründe zu bekannten Orten, gehen oft spazieren oder machen gern Fotos in der Umgebung? Das Projekt lebt von diesen unterschiedlichen Kenntnissen und von Ihrer Teilnahme. Werden Sie noch heute Teil von Ortskundig!

## Wie finde ich Unterstützung?

Falls sie sich nicht sicher sind, ob und wie sie mitmachen können, Fragen haben oder sich mit anderen Ortskundigen austauschen möchten, melden sie sich bitte bei Hubert Solfrank, Referent für Dekanatspastoral im Bischöflichen Dekanat Weißenburg-Wemding, [hsolfrank@bistum-eichstaett.de](mailto:hsolfrank@bistum-eichstaett.de), 09141-8586-21

Helfen Sie mit und werden Sie Ortskundiger  
[www.ortskundig.de/orte/erstellen](http://www.ortskundig.de/orte/erstellen)

